

ARNE BURDA

Zum Verhältnis von Grundfinanzierung, temporären Mitteln und Kostenentwicklung



AGENDA

- 1. Grundfinanzierung und temporäre Mittel 2009 und 2016
- 2. Hochschulvereinbarung und Kostenschere
- 3. Zusätzliche Kosten und Aufgaben
- 4. Rücklagen: Wieviel ist angemessen?
- 5. Verteilung von Budget, Lehr- und Forschungsleistungen
- 6. Hochschulpakt: Wer partizipiert?
- 7. Zusammenfassung



1. Grundzuweisung und temporäre Mittel 2009 und 2016

Fristigkeit	Anteil 2009	Anteil 2016	Veränderung	
Grundfinanzierung	72 %	60 %	- 17 % U	
Temporär (HSP & Drittmittel)	18 %	29 %	+ 60 %	
Sonstige Erträge	10%	11 %	+ 10 %	

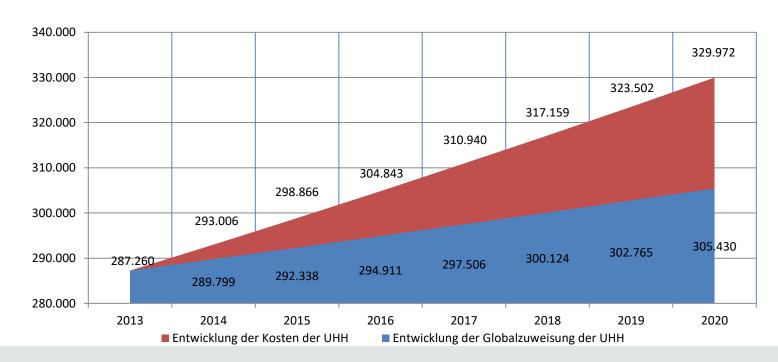
- Anteil temporärer Mittel am Gesamtbudget ist erheblich gestiegen.
- Anteil der Grundfinanzierung ist unter 2/3 des Gesamtetats gesunken.
- Finanzierung von Struktur (befristete und unbefristete Stellen) aus temporären Mitteln!

01.11.2017 | Arne Burda 3



2. HOCHSCHULVEREINBARUNG UND KOSTENSCHERE

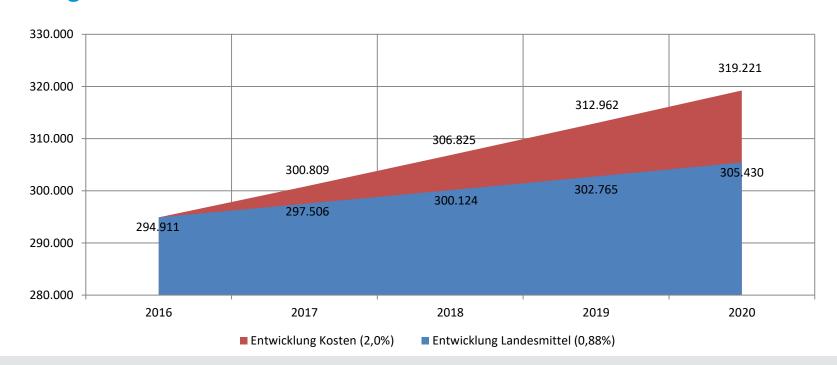
Deckungslücke der Hochschulvereinbarung bei 2% Kostensteigerung beträgt rd. 24,5 Mio. Euro in 2020 und ca. 96 Mio. Euro kumuliert!





2. HOCHSCHULVEREINBARUNG UND KOSTENSCHERE

Bei Ausgangspunkt in 2016 beträgt das Defizit in 2020 rd. 14 Mio. Euro, davon entfallen rd. 8 Mio. Euro auf die Fakultäten. Das kumulierte Defizit beträgt 34 Mio. Euro.





3. ZUSÄTZLICHE KOSTEN UND AUFGABEN

- Kostensteigerungen durch Änderungen von Rechtsgrundlagen (jährlich ca. 2 Mio. Euro, hohe einmalige Kosten), u.a.
 - Umweltleitfaden (0,2 Mio. Euro jährlich)
 - Änderung HmbHG (0,85 Mio. Euro jährlich)
 - Betriebssicherheitsverordnung: einmalig 10 Mio. Euro
 - Landesaktionsplan barrierefreies Bauen: einmalig 16 Mio. Euro (1. Phase!)

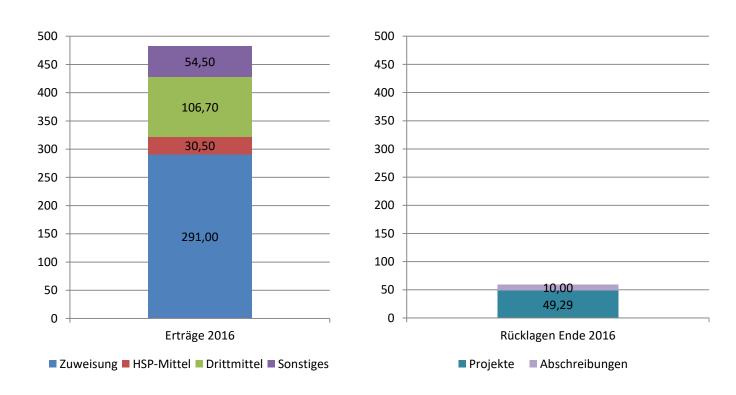


3. ZUSÄTZLICHE KOSTEN UND AUFGABEN

- Kostensteigerungen durch Änderungen von Rechtsgrundlagen (jährlich ca. 2 Mio. Euro, hohe einmalige Kosten), u.a.
 - Umweltleitfaden (0,2 Mio. Euro jährlich)
 - Änderung HmbHG (0,85 Mio. Euro jährlich)
 - Betriebssicherheitsverordnung: einmalig 10 Mio. Euro
 - Landesaktionsplan barrierefreies Bauen: einmalig 16 Mio. Euro (1. Phase!)
- Finanzierung von Einrichtungen außerhalb der Lehre und Forschung (jährlich rd. 11 Mio. Euro), u.a.
 - Botanischer Garten (4,2 Mio. Euro)
 - Centrum f
 ür Naturkunde (2,1 Mio. Euro)
 - Sprachenzentrum (0,9 Mio. Euro)
 - Universitätsarchiv (0,75 Mio. Euro)



4. RÜCKLAGEN: WIEVIEL IST ANGEMESSEN?

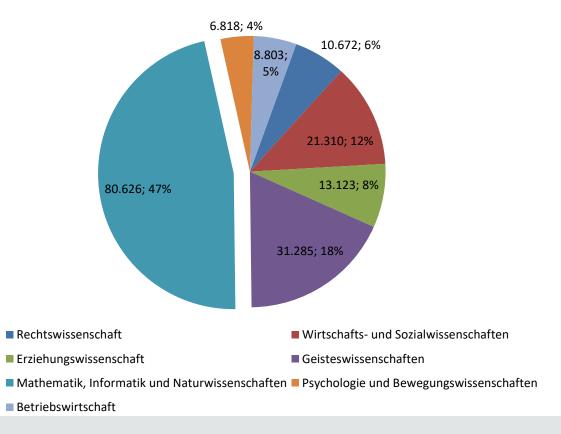


Die Eigenkapitalquote liegt aktuell bei 12% des Jahresumsatzes!



5. VERTEILUNG VON BUDGET, LEHR- UND FORSCHUNGSLEISTUNGEN

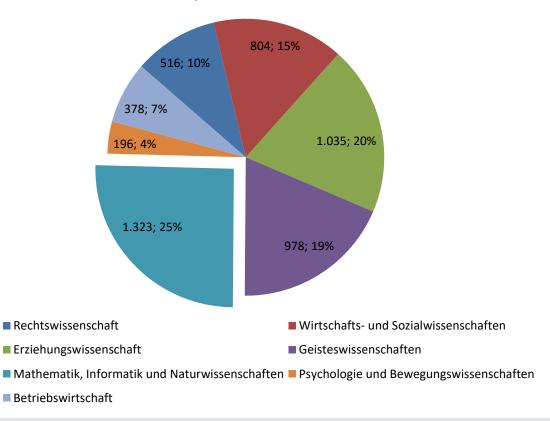
5a. Anteile Fakultäten an Grundfinanzierung





5. VERTEILUNG VON BUDGET, LEHR- UND FORSCHUNGSLEISTUNGEN

5b. Anteile Fakultäten an Studienplätzen





5. VERTEILUNG VON BUDGET, LEHR- UND FORSCHUNGSLEISTUNGEN

5c. Anteile Fakultäten an Drittmitteln





6. HOCHSCHULPAKT: WER PARTIZIPIERT?

HSP	Laufzeit	Volumen (Mio. Euro)	Jährlich	75% Fakultäten direkt	25% Übergreifende Aufgaben
HSP-I	2007-2012	47	7,8	35,25	11,75
HSP-II	2011-2018	115	14,4	86,25	28,75
HSP-III	2017-2023	158	22,5	118,28	39,42
Gesamt	2007-2023	320	18,8	240	80



6. HOCHSCHULPAKT: WER PARTIZIPIERT?

F=11424	C d : 14 al	A 4 - : I	LICD WASTE	A 4 . : I	Differenz
Fakultät	Grundmittel	Anteil	HSP-Mittel	Anteil	%-Punkte
Rechtswissenschaft	10.672	6,2%	1.260	8,0%	1,9%
Wirtschafts- und					
Sozialwissenschaften	21.310	12,3%	2.668	17,0%	4,7%
Erziehungswissenschaft	13.123	7,6%	523	3,3%	-4,3%
Geisteswissenschaften	31.285	18,1%	1.869	11,9%	-6,2%
Mathematik, Informatik und					
Naturwissenschaften	80.626	46,7%	7.737	49,3%	2,6%
Psychologie und					
Bewegungswissenschaften	6.818	3,9%	342	2,2%	-1,8%
Betriebswirtschaft	8.803	5,1%	1.286	8,2%	3,1%
Summe	172.636	100,0%	15.684	100,0%	



6. HOCHSCHULPAKT: WER PARTIZIPIERT?

Verteilung innerhalb der MIN-Fakultät	Grundmittel	Anteil	HSP-Mittel	Anteil	Differenz %-Punkte
Biologie	15.621	19,8%	1.590	22,8%	3,0%
Chemie	19.607	24,9%	1.225	17,6%	-7,3%
Geowissenschaften	10.719	13,6%	962	13,8%	0,2%
Informatik	8.653	11,0%	1.470	21,1%	10,1%
Mathematik	6.674	8,5%	745	10,7%	2,2%
Physik	17.507	22,2%	971	13,9%	-8,3%
Summe	78.781	100,0%	6.963	100,0%	

^{*}Informatik: Einschließlich Engagement für Ahoi!Digital. Ab 2020 sind 4 Mio. Euro pro Jahr durch zusätzliche Landesmittel zu decken!



7. ZUSAMMENFASSUNG

- 1. Anteil temporärer Mittel am Gesamtetat dramatisch gestiegen!
- 2. Reale Grundmittelausstattung sinkt jährlich!
- 3. Hochschulvereinbarung führte zu realem Defizit von 96 Mio. Euro!
- 4. Struktur muss aus temporären Mitteln finanziert werden!
- 5. Universität erbringt Leistungen jenseits ihrer Kernaufgaben!
- 6. Rücklagen/Eigenkapital ist Einmalgeld und kann keine Strukturen finanzieren!
- 7. Hohe Steuerungsanforderungen in den Fakultäten!